

Württembergischer Rollsport- und Inline-Verband

Präsident: Richard Gussmann • Max-Beckmann-Straße 33 • 76227 Karlsruhe
Telefon 0721 470 470 98 • Fax 03212 1143845
Email: richard.gussmann@wriv.de • Internet: www.wriv.de



An

das WRIV-Präsidium
die WRIV-Mitgliedsvereine
alle Trainer, Übungsleiter, Wertungs- und Schiedsrichter
sowie Offizielle und sonstige ehrenamtliche Mitarbeiter/innen
in unseren Sportkommissionen

31. Dezember 2017

Liebe Freunde des Roll- und Inline-Sports,
sehr geehrte Damen und Herren,

ein ereignisreiches Jahr für Europa und die Welt, aber auch für unseren Württembergischen Rollsport- und Inline-Verband, neigt sich seinem Ende zu. Vieles wurde geleistet und so manches auf den Weg gebracht, hervorragende Erfolge wurden erzielt und dabei die vielfältige, äußerst engagierte, ehrenamtliche Arbeit mit dem verdienten Ergebnis ausgezeichnet. Und auch innerhalb des Verbandes hat sich mit dem Wechsel an der Spitze zwar etwas geändert, dennoch aber die verlässliche Kontinuität fortgesetzt.

Unserem Ehrenpräsident Hanspeter Friede, der in Vorstand und Präsidium mehr als 20 Jahre erfolgreich gewirkt hat und unserem Verband die letzten 6 Jahre vorstand, möchte ich deshalb noch einmal meinen herzlichen Dank aussprechen. Dies gilt natürlich auch allen anderen Mitstreitern innerhalb des Präsidiums. Sie setzen den sportlichen Rahmen und geben zusammen mit ihren Mitarbeitern den Weg vor, um die verschiedenen Sportarten auf Rollen weiterhin auf dem Weg des Erfolgs zu halten. Auch Ihnen allen, die die eigentliche Arbeit im Verband leisten und verantworten, gilt mein herzliches Dankeschön.

Neben der gut besuchten und mit guten Ergebnissen endenden Mitgliederversammlung in Bad Friedrichshall bleiben viele sportliche Highlights in unserer Erinnerung haften:

- Mona Sing (SV Winnenden) und Marco Walz (TSV Steinenbronn) waren bei den erstmalig stattfindenden World Roller Games im Inline-Alpin mit jeweils 3 Goldmedaillen überaus erfolgreich.
- Eleonora Tissen (RRV Eppingen) gewann bei der Junioren EM im Rollkunstlaufen in Roana die Silbermedaille.
- Larissa Gaisser (TSuGV Großbettlingen) sicherte sich die Bronzemedaille bei der Junioren EM.
- Markus Lell (REV Heilbronn) startete als einziger Rollkunstläufer aus Deutschland bei den World Games in Polen und wurde verletzungsbedingt Siebenter.
- Catherine Marquies (TSC Hohenstaufen) gewann bei den Europameisterschaften in Malmö die Silbermedaille in der Disziplin Park Damen im Skateboarding.
- Im Rollerderby wurden die Hit Girls vom MTV Stuttgart verdient Deutsche Meister.
- Im Inline Skater Hockey hat die U19 Landesauswahl am Ländervergleich teilgenommen und landete auf dem undankbaren vierten Platz.

Die Aufzählung der Erfolge unserer Top Sportler hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und soll die Leistungen der anderen nicht schmälern. Die Detailinformationen finden sich wie immer auf den Ergebnislisten zu den Veranstaltungen und in den Jahresberichten der Vorsitzenden der Sportkommissionen, welche wir in den nächsten Tagen auf der Homepage veröffentlichen werden.

Die Förderung des Leistungssports ist eine der Aufgaben des WRIV. Gleichberechtigt stehen die Findung und Förderung des Nachwuchssports wie auch der Breitensport daneben.

Einen Großteil der Arbeit leisten unsere Vereine mit ihren Trainern. Sie sie zeichnen sich durch hervorragende Nachwuchs- und Trainingsarbeit aus. Daneben richten sie zahlreiche regionale, nationale und internationale Veranstaltungen und Wettbewerbe aus.

Unsere mit den Landesverbänden Baden Nord und Sübaden durchgeführten Arbeitsgemeinschaften im Rollkunstlaufen wie auch im Inline-Speedskaten erfüllen ihre Aufgaben zuverlässig. Die Bewertung der abgelaufenen vier Jahren war entsprechend positiv. In beiden Fällen wurden erfreulicherweise die Höchstpunktzahl bzw. die Zahl knapp darunter vergeben. Die Leistungssportförderung wird in 2018 ungekürzt fortgeführt. Mein Dank gilt hier den beiden Sprecherinnen der ARGEn Sigrid Seeger-Losch und Anna Huber.

Es gibt erfreuliche Dinge zu berichten. Neben überdurchschnittlichen Erfolgen führen wir regelmäßig Weiter- und Bildungsmaßnahmen für Trainer, Wertungs- und Schiedsrichter sowie für Offizielle durch. Ferner sind wir stolz auf eine hervorragende Kader-, Nachwuchs- und Jugendarbeit.

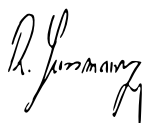
Unerfreulich war die Nicht-Nominierung des Weltmeisters von 2016 in der Pflicht durch unseren Dachverband. Die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Leistungssport und die damit notwendige Bereitschaft auch Einschränkungen hinzunehmen, habe ich vermisst. Ebenfalls die mangelhafte Kommunikation durch die zuständige Sportkommission auf Bundesebene mit unserem Sportler sind mir negativ in Erinnerung geblieben. Hier besteht dringender Optimierungsbedarf!

Ich bedanke mich bei meinen Präsidiumskollegen, meiner Vizepräsidentin Gabriele Lenz, der Ehrenpräsidentin Sigrid Seeger-Losch, unserem Ehrenpräsidenten Hanspeter Friede und unserem Finanzreferenten Michael Beyer für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung. Allen Kommissionsvorsitzenden samt ihren Mitarbeitern, insbesondere auch den Vereinen vor Ort gilt ebenfalls mein Dank. Ohne die unermüdliche und engagierte Arbeit der Ehrenamtlichen an der Basis könnten wir als Verband nichts bewirken.

Bleiben Sie uns alle gesund – denn wir brauchen Jede und Jeden im nächsten Sportjahr 2018 wieder. Ich wünsche uns, dass wir unseren Zielen im nächsten Jahr wieder einen großen Schritt näherkommen.

Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich

Ihr



Richard Gussmann
Präsident des WRIV

Anbei finden die Vereinsvertreter für Ihre Vereine bzw. Abteilungen die **Mitgliederbestandserhebung** für das Sportjahr 2018. Bitte füllen Sie diesen Erhebungsbogen aus oder geben Sie ihn an Ihren Abteilungsleiter, Vereinsvorstand oder die Geschäftsstelle weiter.

Wir benötigen Ihre Meldung – ebenso wie der WLSB – mit Stand 31.12.2017 bis zum **31. 01. 2018**. Um unsere Arbeit für Sie und Ihre Sportler weiterhin so erfolgreich fortsetzen zu können, sind wir auf die Meldung Ihrer Mitglieder dringend angewiesen.